



**solidarit'eau** suisse



**Ermöglichen Sie als  
Gemeinde oder Wasserversorgung Menschen  
in Entwicklungsländern sauberes Trinkwasser**

**Weil Trinkwasser für alle Menschen  
lebenswichtig ist**





## Sauberes Trinkwasser ist für uns selbstverständlich

Jeden Tag. Aus jedem Wasserhahn. Weil es bei uns genügend Wasser gibt. Und weil Wasserversorgungen jeden Tag dafür arbeiten.

In der Schweiz haben wir nicht nur genügend Wasser, wir haben auch das Know-how und die finanziellen Mittel, um jederzeit hochwertiges Trinkwasser in jedem Haus zur Verfügung zu stellen.

Gemeinden und Wasserversorgungen wissen, wie aufwändig und wie wichtig es ist, dass die Bevölkerung zuverlässigen Zugang zu sauberem Trinkwasser hat.

Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist, obwohl ein Menschenrecht, längst nicht für alle Menschen selbstverständlich.





# Sauberes Trinkwasser fehlt für mehr als 660 Millionen Menschen

## 2015 wurde die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung durch die Vereinten Nationen lanciert.

Diese fordert unter anderem, dass bis 2030 alle Menschen weltweit in ihren Häusern oder in der nahen Umgebung Zugang zu Trinkwasser und sanitären Anlagen haben sollen.



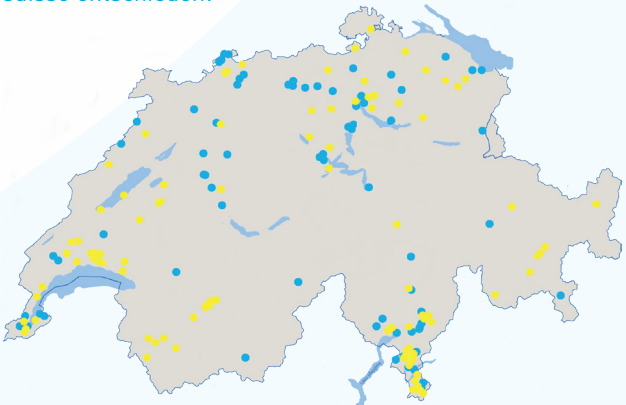
### 6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



## Solidarit' eau suisse ist ein Schweizer Beitrag dazu.

Auf [www.solidariteausuisse.ch](http://www.solidariteausuisse.ch) finden Sie Trinkwasserprojekte, die realisiert werden können, sobald die Finanzierung gesichert ist - vielleicht mit Hilfe Ihrer Gemeinde oder Wasserversorgung?

Folgende Schweizer Gemeinden oder Wasserversorgungen haben sich bereits für ein Engagement bei solidarit' eau suisse entschieden:



- „Goldene“ Gemeinden: haben rund einen Rappen pro Kubikmeter ihres konsumierten Trinkwassers pro Person und Jahr gespendet.
- „Blaue“ Gemeinden: haben sich für ein Trinkwasserprojekt über einen konkreten Beitrag engagiert.



# So funktioniert solidarit'eau suisse

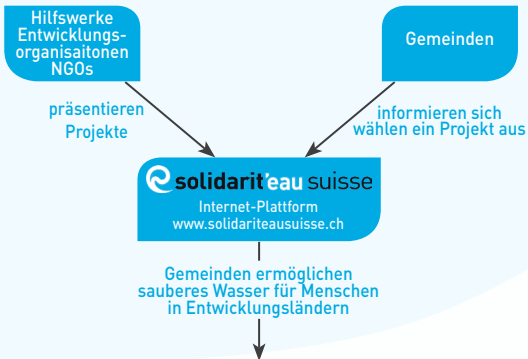
## Solidarit'eau suisse ist eine Austausch- Plattform im Internet:

Projekteingabe durch eine Schweizer Entwicklungsorganisation beim solidarit'eau suisse Sekretariat;

Qualitätsprüfung des Projekts durch unabhängige Wasserexperten;

Publikation des Projekts auf der Webplattform von solidarit'eau suisse;

Auswahl und Unterstützung eines Projekts durch Gemeinden und Wasserversorgungen und /oder Aufbau einer Partnerschaft mit der Gemeinde im Entwicklungsland





## Wie können Sie helfen?

### **So: Finanzielle Unterstützung eines Wasserprojektes**

Die Gemeinden bzw. Wasserversorgungen können sich auf der solidarit'eau suisse Webplattform ([www.solidariteausuisse.ch](http://www.solidariteausuisse.ch)) ein passendes Wasserprojekt aussuchen und sich an diesem finanziell beteiligen.

### **Oder so: Senior Expert Exchange**

Durch das Senior Water Expert Exchange Programme besteht die Möglichkeit, die Expertise Ihrer Fachkräfte direkt vor Ort einzubringen. Die Wasserexperten entwickeln durch den Einsatz ein tieferes Verständnis für die Verhältnisse vor Ort und erleben die Wirkung ihres Beitrags direkt mit.

Dadurch werden die Beziehungen zwischen den Schweizer Gemeinden / Wasserversorgungen und den unterstützten Gemeinden in den Entwicklungsländern intensiviert.

### **Oder so: Public-Public-Partnership**

Solidarit'eau suisse fördert neben einzelnen Projekten auch den Aufbau von langfristigen Partnerschaften mit einer Gemeinde / einer Wasserversorgung in einem Entwicklungsland. Solche Partnerschaften werden von uns fachlich und von der DEZA ergänzend finanziell unterstützt.



Lagerstrasse 33

Postfach

8021 Zürich

Telefon +41 44 299 95 76

[www.solidariteausuisse.ch](http://www.solidariteausuisse.ch)  
[contact@solidariteausuisse.ch](mailto:contact@solidariteausuisse.ch)



# Alle Parteien profitieren von Ihrem Engagement

## Schweizer Gemeinden und Wasserversorgungen:

- ☉ Sensibilisierung der schweizerischen Bevölkerung zum Thema Wasserschutz, -versorgung und -qualität
- ☉ Stärkung der Reputation
- ☉ Stärkung des Solidaritätsgedankens – lokal, regional und weltweit

## Gemeinden in Entwicklungsländern:

- ☉ Die gesundheitliche Situation wird verbessert
- ☉ Reduzierter Aufwand für die Beschaffung von Wasser
- ☉ Ermöglicht zusätzliches Einkommen durch Engagement von lokalen Handwerkern und den lokalen Betrieb für den Bau und Unterhalt der Anlagen

## Werden Sie eine solidarit'eau suisse Gemeinde / Wasserversorgung und erhalten Sie das Label:

Alle Gemeinden / Wasserversorgungen, die ein auf der Website von solidarit'eau suisse publiziertes Projekt (mit) finanzieren, erhalten die Bezeichnung „solidarit'eau suisse – Gemeinde / Wasserversorgung“.

Ab einer Spendenhöhe, welche 1 Rappen pro verbrauchtem Kubikmeter Wasser entspricht, erhalten unsere Mitglieder zudem das solidarit'eau suisse Gold-Label des aktuellen Jahres. Dieses soll das langfristige Engagement für solidarit'eau suisse honorieren und andere Schweizer Gemeinden und Wasserversorgungen anspornen, ebenfalls ein Trinkwasserprojekt in einem Entwicklungsland zu unterstützen.





### Gemeinsam mehr erreichen:

\*Apples \*Attalens \*Charrat \*Cossonay \*Epalinges \*Estavayer  
\*Jouxtiens-Mézery \*Jussy \*La Chaux \*L'association de  
la Menthue \*Lausanne \*Le Mont-sur-Lausanne \*Lutry  
\*Martigny \*Morges \*Nyon \*Pomy \*Pully \*Villaz-St-Pierre...

**Helfen Sie mit!**

### Schweizer Gemeinden im Verbund: Ein nachhaltiges Engagement für mehr Wirkung

Die Bewohner von Schweizer Gemeinden wissen, welches Privileg sie geniessen: Jederzeit sauberes Trinkwasser im eigenen Haus. Die oben genannten Gemeinden sind eine Partnerschaft mit Nouakchott, der Hauptstadt Mauretaniens, eingegangen, um den Zugang zu Wasser auch für benachteiligte Bevölkerungsgruppen zu verbessern.

Motiviert durch die gemeinsame Vision, zielt die Partnerschaft darauf ab, fehlende Infrastruktur zu erstellen und kommunale Fähigkeiten in der Wasserwirtschaft zu stärken.

Die von Lausanne initiierte Partnerschaft hat auch andere Gemeinden begeistert, da sie die Fähigkeiten jedes Einzelnen wertschätzt und eine Bereicherung in der Schweiz und in Mauretanien darstellt. Jede Gemeinde kann ihr fachliches Wissen einbringen und Nachbargemeinden zum Mitmachen bewegen.

Ein Engagement bei solidarit'eau suisse bietet Schweizer Gemeinden die Gelegenheit, ihre Bewohner für Wasserfragen und die Qualität der Leistungen, die sie nutzen, zu sensibilisieren.

Mit jeder neuen Gemeinde, die dazu kommt, werden zusätzliche Aktivitäten für die Bevölkerung von Nouakchott möglich. Diese Gemeinde-Zusammenarbeit erhöht die Effizienz der Massnahmen und vermindert Transaktionskosten.



Eröffnung eines Wasserhahns, der im Rahmen der Partnerschaft installiert wurde

## Konkrete Aktivitäten, um auf den ungleichen Zugang und den Wasserpreis zu reagieren

„Ich bezahle bis zu fünfzigmal mehr für Wasser als diejenigen, die ans Wassernetz angeschlossen sind - und es ist nicht einmal von guter Qualität.“ Diese Situation wird von mehr als 70% der Einwohner von Nouakchott geteilt, die nicht das Privileg haben, ans Wassernetz angeschlossen zu sein.

Wasserzapfstellen in benachteiligten Stadtvierteln sind für Lastwagenchauffeure, die Wasser an den Meistbietenden verkaufen möchten, nicht attraktiv.

Die Partnerschaft mit Nouakchott im Rahmen von solidarit'eau suisse ermöglichte unter anderem den Bau eines Netzes mit mehr als 50 km Trinkwasser in Riyad, einem der ärmsten Viertel der Stadt.

Der Verantwortliche von Riyad ist über den Bau neuer Wasserstellen und Anschlüsse begeistert: „Die Bewohner haben nun Zugang zu sauberem Trinkwasser in ihrer Nähe.“

Für weitere Infos zum Projekt: [www.lausanne.ch/eau\\_rubrique\\_solidarite](http://www.lausanne.ch/eau_rubrique_solidarite)

## Goodwill Ambassadors

Im Ambassadorsprogramm von solidarit'eau suisse engagieren sich einflussreiche und gut vernetzte Persönlichkeiten, die freiwillig das Anliegen von solidarit'eau suisse aus Überzeugung und ideellen Überlegungen unterstützen. Die solidarit'eau suisse-Botschafterinnen und -Botschafter suchen dabei primär in ihrem Wohnkanton Kontakt zu GemeindevertreterInnen und Verantwortlichen von Wasserversorgungen. Sie unterrichten diese über die solidarit'eau suisse Initiative sowie über die verschiedensten Möglichkeiten solidarisch aktiv zu werden.

## Folgende Persönlichkeiten engagieren sich als Goodwill Ambassadors für solidarit'eau suisse:

- Laurent Balsiger:**  
Leiter Energie beim Departement für Planung und Umwelt, Generaldirektion für Umwelt Kanton Waadt
- Ernst Bromeis:**  
Wasserbotschafter und Grenzschwimmer
- Daniel Bühler:**  
Präsident des Vereins EINEWELT.CH sowie Gründer und langjähriger Leiter des Afro-Pfingsten Festivals in Winterthur
- Olivier Français:**  
Ständerat und Stadtrat von Lausanne
- Martin Graf:**  
Geschäftsführer der Gradec GmbH
- Willy Mayer:**  
Gründer des UsitawiNetwork
- Monique Nobs:**  
ehemalige leitende Mitarbeitende des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA)
- Marco Romano:**  
Nationalrat